

## **Vorfahrt für den Öffentlichen Personennahverkehr**

### **Vorfahrt für den Öffentlichen Personennahverkehr**

Der Öffentliche Personennahverkehr ist ein wesentlicher Beitrag für die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden und er ist ein grundlegendes Element zur Reduzierung des klimaschädlichen CO<sup>2</sup>.

Dazu gehört eine Grundversorgung mit Bussen und Bahnen in einem aufeinander abgestimmten Taktverkehr. In den ländlichen Gebieten können Bestelldienste, Carsharing und die Förderung von Fahrgemeinschaften als Alternativen eingerichtet werden.

Beim Vergabeverfahren dieser Dienste sollten auch ökologische Kriterien, wie z.B. die Bevorzugung von Gas-, Hybrid oder zukünftig auch Elektro- Fahrzeuge berücksichtigt werden.

Bei der Verkehrsplanung und der Angebotsplanung im öffentlichen Nahverkehr ist es wichtig, alle Nutzergruppen zu beteiligen. Die veränderten Mobilitätsansprüche der jungen Generation sowie der älter werdenden Gesellschaft muss bei den zukünftigen Verkehrsentwicklungsplanungen berücksichtigt werden.

Ein Ausbau der Fahrradwege gehört genauso dazu wie die Erleichterung der Pendler vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr.

Die schnelle Anbindung an das Oberzentrum Dortmund durch die Reaktivierung der Bahnstrecke Hemer-Menden-Dortmund muss genau so möglich sein, wie die Reaktivierung der Strecke Lüdenscheid - Gummersbach, die im Jahr 2015 wieder ihren Betrieb aufnehmen wird.

Der Ausbau vorhandener Streckenführungen ist notwendig, um mehr Güter auf die Schiene verlagern zu können.

Neue Autobahnen und Straßen zerstören dagegen nicht nur wertvollen Naturraum und belasten die öffentlichen Haushalte drastisch, sondern bringen zusätzlichen Verkehr mit sich.

Einen Weiterbau der A 46 lehnen wir ab.